

Förderung der biologischen Vielfalt mit "Ankerpflanzen" im Öko-Obstbau

Problem

Intensiv bewirtschaftete Obstplantagen weisen oft nur eine geringe Vielfalt an verschiedenen Gehölzarten auf und damit auch ein geringes Nahrungsangebot für Nützlinge außerhalb der Obstbaumblüte.

Lösung

Ankerpflanzen erhöhen die Artenvielfalt und die strukturelle Vielfalt in Obstplantagen.

Ankerpflanzen sind Sträucher, die an einem oder beiden Enden jeder Baumreihe gepflanzt werden, wo sich die Anker der modernen Pflanzgerüste befinden.

Vorteile

Zusätzliche Blühgehölze bieten Nahrung (Blattläuse, Blüten und Früchte als Winterfutter) und Nistplätze für eine Vielzahl von Insekten und Vögeln. Die üppigere Blüte kann sich auch positiv auf den Tourismus und die Attraktivität der Landschaft auswirken.

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenbau, Gartenbau, gemäßigte Früchte

Schlüsselwörter

Pflanzenschutz, Biodiversität

Kontext

Mitteleuropa

Benötigte Zeit

Ein Jahr

Zeitraum der Auswirkungen

Frühling - Herbst

Ausrüstung

Pflanzenmaterial, z. B. *Ligustrum vulgare*, *Viburnum opulus*, *Euonymus europaeus*, *Rosa* spp.

Praktische Empfehlung

Auswahl geeigneter Pflanzenarten

- Wählen Sie Sträucher mit einer langen Blütezeit und mit einem zumindest geringen bis mittleren Nektarangebot.
- Die Blütezeit der ausgewählten Arten sollte außerhalb der Obstbaumblüte liegen.
- Bei der Auswahl der Arten
 - vermeiden Sie Wirtspflanzen der Kirschfruchtfliege und der Kirschessigfliege, Ausläuferbildende Pflanzen, feuerbrandanfällige Arten sowie Überträger der Regenfleckenkrankheit.
 - wählen Sie Arten, die Früchte als Winterfutter für Vögel tragen.
- Zu den Sträuchern, die in Deutschland als Ankerpflanzen empfohlen werden können gehören der Gemeine Liguster (*Ligustrum vulgare*), der Gemeine Schneeball (*Viburnum opulus*), das Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) und Wildrosen (*Rosa* spp.).

Umsetzung

- Schützen Sie die Pflanzen vor Verbiss durch Rehe und Hasen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Bewässerung der Neupflanzungen, insbesondere im ersten Jahr.
- Pflanzen Sie während der optimalen Pflanzzeit: vom Spätherbst bis zum Frühjahr.
- Setzen Sie die Ankerpflanzen an den Anfang und/oder das Ende jeder oder mindestens jeder zweiten Reihe.



Abbildung 1: Gemeine Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)



Abbildung 2: Gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*)



Abbildung 3: Dünenrose (*Rosa pimpinellifolia*)

(Fotos: Christina Adolphi, ÖON)

Weitere Lektüre

Weblinks

- Biodiversitätsmaßnahmen in der Agrarlandschaft (Deutsch)
- Biodiversitätsförderung in Obstanlagen, EcoOrchard (Deutsch)

Verwandte Themen:

- Mehrjährige Blühstreifen - ein Instrument zur Verbesserung der Schädlingsbekämpfung im Obstbau
- Auf der Plattform Organic Farm Knowledge finden Sie weitere praktische Empfehlungen.

Über diesen Praxistipp

Herausgeber: Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V. (FÖKO)
Traubenplatz 5, D-74189 Weinsberg
www.foeko.de

Verfasser: Christina Adolphi, Niklas Oeser

Kontakt: niklas.oeser@esteburg.de



Review: Ambra De Simone (IFOAM Organics Europe), Lauren Diemann (FiBL)

Permalink: organic-farmknowledge.org/tool/44718

Projektname: BIOFRUITNET- Förderung der Innovation in der ökologischen Fruchterzeugung durch stärkere Netzwerke

Projekt-Website: <https://biofruitnet.eu>

© 2022